

Pressemitteilung

Autobiographie von Carl Benz als Ideengeber

Klangliche und visuelle Genese des Automobils

5 **Mannheim, 10. September 2011. Thema der „autosymphonic“ ist die Auseinandersetzung zwischen Mensch und Maschine. Die Multimedia-Sinfonie setzt sowohl musikalisch als auch visuell die Geburt eines Automobils als Sinnbild einer menschlich-technischen Genese in Szene und endet mit einem Aus-**
10 **blick in die Zukunft.**

Für die „autosymphonic“ kreierte der Komponist Marios Joannou Elia einen Klangkörper bestehend aus 80 Automobilen, großem Sinfonieorchester, zwei Chören, elektronischen Klängen, Percussion-

15 Ensemble und Popband. Elias Konzept basiert auf einer qualitativen Polymedialität, die zwei Dimensionen umfasst: Die werkimmanent-kompositorische und die Polymedialität auf der Ebene der Inszenierung. In der ersten Dimension werden unkonventionelle Musik- und musikfremde Medienelemente zu integralen Bestandteilen der Kom-

20 position. Durch die Verwendung der 80 Automobile, die wie Instrumente gespielt werden, erschließen sich Elia völlig neue Möglichkeiten, Klänge zu erzeugen und seine Inspirationen musikalisch umzusetzen. Unter den Fahrzeugen befinden sich viele Raritäten und Besonderheiten der Automobilgeschichte, etwa der Patent-Motorwagen

25 Nummer 1 von 1886, ein Dion Bouton von 1908, ein Maserati Gran Turismo von 2009, ein Ferrari 599 GTB Fiorano von 2007 sowie ein 30 Lanz-Bulldog „Ackerluft“. Die Uraufführung der visionären Open-Air-Sinfonie findet unter Mitwirkung des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg, des SWR Vokalensembles Stuttgart, Mitgliedern des Kinderchores der Staatsoper Stuttgart, der Söhne Mannheims und Mannheimer Schülern unter der Leitung der Popakademie Baden-Württemberg statt.

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de

35 **Die Musik wird „mobilisiert“**

In der zweiten Dimension der Inszenierung tritt die Komposition als Ganzes in ein dynamisches Wechselspiel mit der Multimediakunst von Horst Hamann. Die Multimediakunst verwandelt den Friedrichsplatz gleichsam in eine Arena. Nicht nur die visuellen Eindrücke, sondern auch die Klänge bewegen sich im dreidimensionalen Raum. Es entsteht eine Art klangliche Holographie. Die Musik wird mobilisiert, sie bleibt in einem Wanderungszustand. Für den Platz rund um den Mannheimer Wasserturm wurde eigens ein 360-Grad-Beschallungssystem konzipiert.

45 Die so erzeugte Klangmobilität symbolisiert die Mobilität, die das Automobil den Menschen geschenkt hat. Pro Akt hebt sich je eine Gruppe aus den 80 Fahrzeugen als Solisten hervor. Die Fahrzeuge sind rund um den Friedrichsplatz gruppiert. Autoklänge werden immer wieder in Korrespondenz zu den sinfonischen Instrumenten, darunter auch so außergewöhnliche wie Windmaschinen, Waterdrum, Marimbas, Ölfässer, Autofelgen und gestimmte Stein- und Metallplatten gesetzt, sodass ein dynamisches Wechselspiel entsteht. Die Musik ist analog zum Viertaktmotor im 4/4-Takt komponiert.

55

Inspiziert von der Autobiografie von Carl Benz

Zentral für die Musik ist die Autobiografie von Carl Benz. Ausgewählte Zitate sind der Dreh- und Angelpunkt der neun Sätze der Sinfonie. Sie werden vom Chor intoniert und erzählen dem Zuschauer genauso von den Zweifeln des Erfinders auf seinem Weg wie von seinen Hoffnungen, sich und der Menschheit durch das Automobil eine neue Welt zu erschließen. Auch musikalisch prägt die Autobiografie die Komposition. So zieht sich beispielsweise der Klang der Glocke

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de

in verschiedenen Formationen durch das Stück, erzeugt durch un-
terschiedliche Klangquellen. Dieses Element ist von der Passage
65 „Der schönste Silvesterabend“ abgeleitet, an dem Carl Benz den
Motor in seiner Werkstatt schließlich zum Laufen brachte – gerade
als die Silvesterglocke von Mannheim erklang.

70 **Ouvertüre – die Eröffnung**

Tick, tack, tick, tack – die „autosymphonic“ startet mit dem Ticken
einer großen Holzuhr. Die ineinandergreifenden Zahnräder inspirier-
ten Carl Benz zur Erfindung des Motors: verschiedene Elemente, die
sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit drehen, vereinen sich in einer
75 einzigen, harmonischen Bewegung zu einem Ganzen. Dieses Prin-
zip des Motors stellt Elia in der Ouvertüre musikalisch dar. Der
Rhythmus der Uhr wird von neun Schlagzeugern aufgenommen, die
sich langsam zu einer anschwellenden harmonischen Ouvertüre
vereinen. Auf deren Höhepunkt stimmt der Chor ein: „Er liebte die
80 Sonne Homers. Aber er liebte heißer, als er es wusste, auch die
Sonne der Gegenwart, unter der die Naturwissenschaften und die
Technik so mächtig empor blühten.“

1. Akt: Genesis

85 Mit der Erfindung des Automobils hat Carl Benz eine neue Welt er-
schaffen. „Neue Wege wollte ich suchen, neue Wege gehen. [...]“
Vom Kleinen und Engen hinaus zum Grossen, Lichten, Weiten“ singt
der Chor mit 32 solistischen Stimmen. Dazu erzeugen die Windma-
schinen Geräusche wie von einem Rad und deuten damit das be-
vorstehende Zeitalter der individuellen Fortbewegung an.
90

Die Schaffung des Automobils wird analog zur Schaffung der Welt in
der Genesis im 1. Buch Moses inszeniert. Verschiedene Elemente
des Autos werden musikalisch präsentiert – die Räder, die Hupe, die
Türen, der Kofferraum, die Scheibenwischer und gegen Ende er-

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de

95 klingt zum ersten Mal der Motor. Das Auto ist geboren und mit ihm
ein neuer Klang. Im ersten Akt der Sinfonie spielt das Autoorchester
eine zentrale Rolle, eine breite Palette verschiedener Klänge kommt
zum Einsatz. Durch ihre individuellen Klangeigenschaften repräsen-
tieren die verschiedenen Fahrzeuge die Persönlichkeit des Autos.
100 Zunächst sind nur wenige Autos zu hören, im Verlauf des 1. Aktes
werden die Autoklänge präserter.

2. Akt: Menschen und Maschinen

Die Maschine ist geschaffen – jetzt beginnt die Interaktion zwischen
105 Mensch und Maschine. Sie ist geprägt von der Faszination an der
mechanisierten Fortbewegung. In diesem äußerst rhythmisch ge-
prägten Satz werden die Stimmen wie Maschinenteile behandelt.
Der Mensch beherrscht die Maschine, ist Elias feste Überzeugung.
Sie ergänzen sich: „Tät, tät, tät! antwortet die Maschine“, singt der
110 Chor, „in schönem, regelmäßigem Rhythmus lösen die Takte der
Zukunftsmusik einander ab.“ Musikalisch verschmilzt ein Klang mit
dem anderen, bis man alles als eine Einheit wahrnimmt.

Brücke 1: Der Traum

115 Diesen poetischen Übergang gestalten die Sänger und Rapper der
Popband „Die Söhne Mannheims“ gemeinsam mit dem Vokalen-
semble, dem Sinfonieorchester und einem Percussion-Quintett. Er
nimmt einerseits Bezug auf Carl Benz' Traum, das Automobil zu er-
schaffen und auf dem steinigen Weg dorthin den Glauben daran
120 nicht zu verlieren. Andererseits klingt der Traum von einer mobilen
Zukunft an. Die erste Brücke ist ein emotionales Intermezzo, das für
die Hoffnung steht und Spannung in das Gesamtwerk bringt.

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de

3. Akt: Form folgt Funktion

125 Die Maschine ist geschaffen. Der 3. Akt stellt die Frage nach der
Form und der Funktion des Automobils. Wie soll es aussehen? Wel-
che Funktionen soll es erfüllen? Ob Limousine, Rennwagen, Trecker
oder LkW – die Form des Fahrzeugs folgt seiner Funktion. Die Frage
nach Form und Funktion wird musikalisch von einem Autoquartett
130 und zehn Spielern umgesetzt. Hierfür wurden vier Fahrzeuge aus-
gewählt, die jeweils eine eigene Epoche repräsentieren und ein au-
ßerordentliches Klangpotenzial besitzen: der Benz Patentmotorwa-
gen Nummer eins, der Aero 6218R, der Mercedes-Benz E 200 so-
wie Mercedes SLS AMG (Flügeltürer). Die Fahrzeuge treten mitein-
135 ander in einen mechanisch-rhythmischen, leidenschaftlichen drama-
tischen Dialog, der mitunter auch auf humorvolle Weise zeigt: Die
Maschine lebt.

4. Akt: Das Versprechen

140 „Ein Samenkorn in die Furche“, singt der Chor, „ob Klein-, ob Groß-
wagen, ob als Beförderungsmittel für Personen oder Güter, auf der
ganzen Linie des neuzeitlichen Verkehrslebens ist der Kraftwagen
siegreich vorgedrungen.“ Der 4. Akt handelt von dem Versprechen,
das das Auto dem Menschen gibt. Das Auto hilft, den Alltag zu be-
wältigen, es verleiht Stärke, macht autark und berührt emotional. Es
145 eröffnet dem Menschen vielfältige Möglichkeiten. Autoklänge, die mit
Öffnungen zu tun haben, prägen das Klangbild dieses Aktes: etwa
der elektrische Tank, der Deckel der Scheibenwaschanlage oder die
elektrische Bustür. Der Höhepunkt ist die Soloeinlage eines Tenors,
150 der als einzelne, männliche Stimme als Erinnerung an Carl Benz
steht. Im Finale später erklingt analog hierzu die Primadonna als
Erinnerung an Bertha Benz, seine Frau.

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de

Brücke 2: Im Auto über Land

155 Wie sehen Kinder das Automobil? Diese Perspektive beleuchtet die
zweite Brücke. Der Kinderchor der Staatsoper Stuttgart intoniert das
Erich Kästner-Gedicht „Im Auto über Land“. Beabsichtigt ist ein Be-
zug zu Carl Benz und seiner Familie: Die Söhne überzeugten ihre
Mutter Bertha Benz davon, dass das Auto langstreckentauglich ist.
160 Sie ermutigten Bertha im Jahr 1888, sich mit ihnen gemeinsam auf
den Weg von Mannheim nach Pforzheim zu machen. Damit war der
Beweis erbracht.

5. Akt: Virtuelle Realität

165 „Den mutigen Glauben an die Zukunft vermochte mir keiner zu rau-
ben“, schrieb einst Carl Benz. Von diesem Glauben an die Technik
und die Zukunft handelt der 5. Akt der „autosymphonic“, den elektro-
nische, futuristische Klänge prägen. Zum ersten Mal stehen die Mo-
torengeräusche im Mittelpunkt der Autoklänge und steigern sich zu
170 einem kurzen lauten Aufbäumen – bevor die Ära des klassischen
Verbrennungsmotors langsam zu Ende geht und neue Technologien
seinen Platz einnehmen. So ist die „autosymphonic“ eine Hymne
zum Geburtstag des Automobils und andererseits ein Requiem für
den heutigen Motor.

175

Finale

Im Finale schließlich vereinen sich alle Stimmen, Instrumente und
Autoklänge nach und nach zu einer großen Hymne auf das Automo-
bil. Das Motorengeräusch schwillt an. Die Musik hebt gleichsam ab.
180 So gibt die „autosymphonic“ am Ende noch einmal eine Zusammen-
fassung der Geschichte des Automobils, die in dem Anbruch einer
neuen Ära gipfelt: Es ist an der Zeit, das Auto neu zu erfinden!

m:con -
mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
D-68161 Mannheim
Tel. +49(0)621.4106-8611
Fax +49(0)621.4106-8612
www.mcon-mannheim.de

Amtsgericht Mannheim
HRB 5582

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Geschäftsführer
Michel Maugé

UST-ID-Nr. DE 811 968 225
Steuer-Nr. 3 810 700 256

Pressekontakt
Publik. Agentur für
Kommunikation GmbH
Susanne Kling
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
T: 0621/963600-20
F: 0621/963600-50
E-Mail: s.kling@agentur-publik.de
www.agentur-publik.de